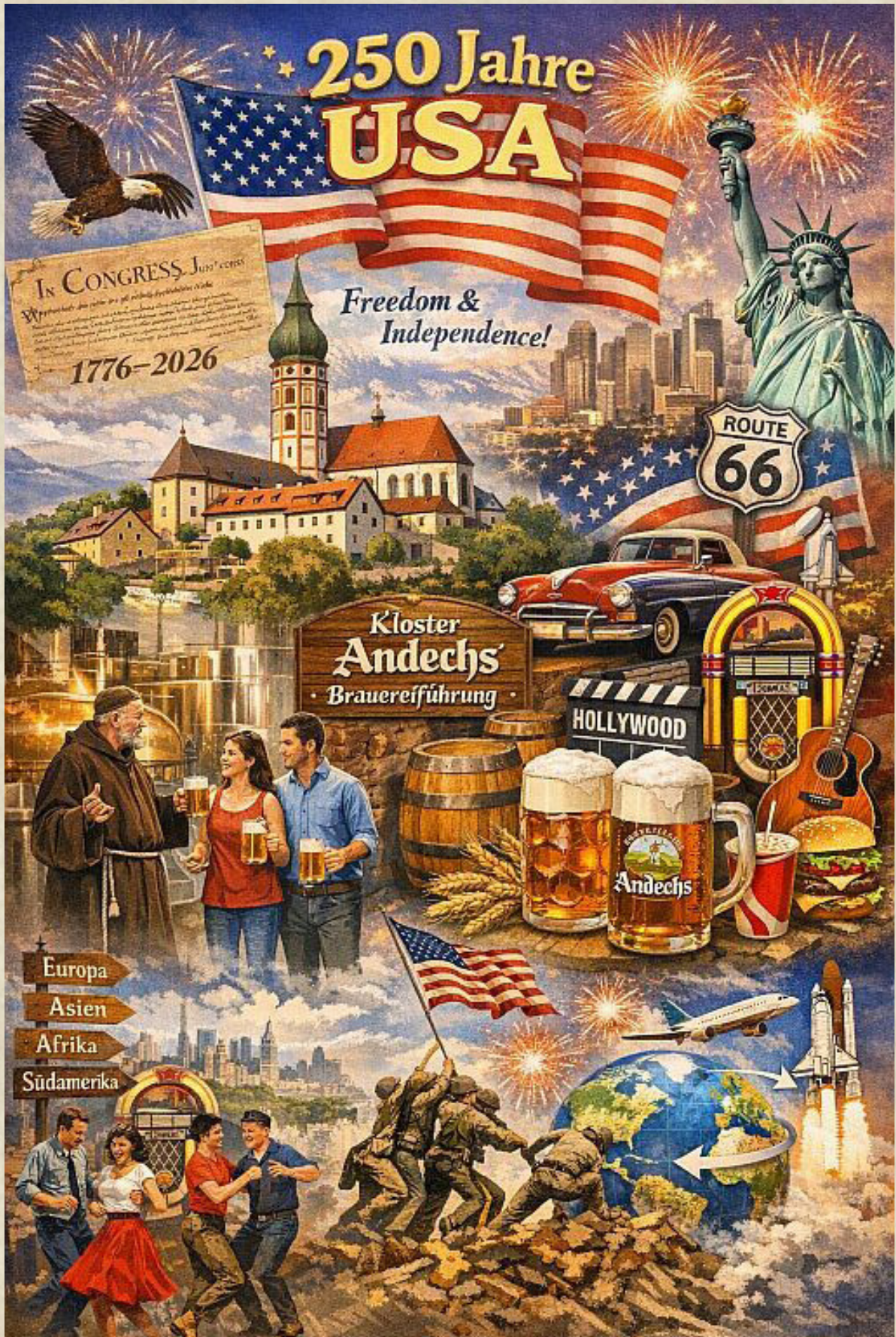


★ ★ THE WEST TIMES ★ ★

★ Ausgabe 209 ★ Juli 2026 ★ © 2026 TWT-Team ★ twtimes.de ★



Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,

der Juni lässt uns beim Erstellen der Zeitung baden - im Schweiß! Aber ein Gewitter ist im Anzug ...

Auf Seite 12 dieser Ausgabe laden euch die Veranstalter des diesjährigen Spielertreffens ein. Der Treffpunkt ist diesmal ein anderer.

Auf dem Kalenderblatt im Juli 2026 geht es um ein Jubiläum - 250 Jahre USA und die Auswirkungen auf Europa und die Welt. Gleichzeitig schauen wir nochmal auf das Kalenderblatt vom Juli 2025 - „4. Juli - Unabhängigkeitstag und Nationalfeiertag der USA“.

Neben der Betrachtung des letzten Updates gibt es auch eine Erklärung zum Personenrätsel der letzten Ausgabe.

Im Tagebuch der Redaktion geht es um ein Kloster und deren Brauerei. Unser Werbetexter und Liedermacher **stan78** wartet wieder mit Neuigkeiten auf. Und wie immer waren die Chatspione unterwegs für euch und die Rätselfreunde können vielleicht mal um die Ecke denken? Und letztendlich fassen wir die Ereignisse des vergangenen Monats in der Rubrik „War sonst noch was?“ kurz zusammen.

Viel Spaß beim Lesen und Rätseln wünschen euch

Die Redakteure der TWTimes
Cymoril, quis und Tony Montana 1602



Inhalt

Ausgabe Juli 2026	1	Unabhängigkeitstag	23
Vorwort	2	War sonst noch was?	27
Inhalt	3	Der Chatspion	28
Wiederholbare Quests	3	Werbung	30
Kalenderblatt Juli 2026	4	Liedermacher stan78	30
Unabhängigkeitserklärung 4. Juli 1776	9	Die Rätselecke	31
Update 2.261	11	Rätsel Nr. 1 - Personenrätsel	32
Spielertreffen	12	Rätsel Nr. 2 - Screenshot-Rätsel	33
Anmerkung zum Personenrätsel in Ausgabe 208	13	Rätsel Nr. 3 - Um die Ecke gedacht	34
Interview mit evita152	14	Rätsel Nr. 4 - Kleiderschrank	35
Tipps und Tricks	15	Rätsel Nr. 5 - Bilderrätsel	36
Zuschriften zum Bilderrätsel	16	Rätselaufösungen der vorigen Ausgabe	37
Aus dem Tagebuch der TWTimes	17	Impressum	38



Wiederholbare Quests

Wiederholbare Quests im Juli

Mit ein bisschen Arbeit, ein paar Produkten und ein bisschen Feuerwerk könnt ihr zum **Unabhängigkeitstag** zwischen dem 01.07.26 um 00:00 Uhr und dem 14.07.26 um 23:59 Uhr zwei Attributpunkte und einen Fertigkeitspunkt erspielen.

In der Questreihe **West Point** könnt ihr vom 01.07.26 um 00:00 Uhr und dem 29.07.26 um 23:59 Uhr wieder so beliebte Aufgaben wie „einmal schlafen“ oder „ein Abenteuer spielen“ erledigen und bekommt dafür als „Schmerzensgeld“ einen Attributpunkt. Früher haben wegen solcher Sachen Revolutionen angefangen und Könige ihren Kopf verloren.

In der **Freundschaftswoche** lässt sich locker und entspannt vom 29.07.26 um 10:00 Uhr bis zum 09.08.26 um 23:59 Uhr ein Fertigkeitspunkt erspielen.

In der Questreihe **Feuerwerk** könnt ihr zwischen dem 05.07.26 um 12:00 Uhr und dem 25.07.26 um 12:00 Uhr Bonds und die Eventwährung Raketen erspielen.

Die TWTimes wünscht allen Wiederholungstätern des Wilden Westens viel Spaß und Erfolg im Juli! Achtung - Alle Angaben zu Daten und Uhrzeiten beruhen auf veralteten Angaben des Anbieters und können daher dieses Jahr anders sein!

(Tony Montana 1602)

Kalenderblatt Juli 2026

Happy 250th Birthday, America!

Im Jahr 2026 feiern die Vereinigten Staaten von Amerika am 4. Juli den 250. Geburtstag der Nation. Da ein solcher runder Geburtstag nicht oft gefeiert wird und sich nur die deutlich älteren unter unseren Lesern noch an die 200-Jahr-Feier in den USA im Jahr 1976 erinnern können, kann es für dieses Kalenderblatt nur ein Thema geben, nämlich den Geburtstag der USA, der mit der Unabhängigkeitserklärung vom 4. Juli 1776 seinen öffentlichen Ausdruck fand.

Da bereits das Kalenderblatt vom Juli 2025, in Ausgabe 197, sehr detailliert die Entstehung, die Inhalte und die Bedeutung der Unabhängigkeitserklärung selbst beschrieben hat, wollen wir uns daher hier den Auswirkungen der Unabhängigkeitserklärung als Ausgangspunkt für das Wirken der USA in den letzten 250 Jahren widmen.

Ohne die Unabhängigkeitserklärung der ursprünglichen 13 Kolonien vom britischen Mutterland wären die USA in ihrer heutigen Form vermutlich nie entstanden. Denn es sind gerade die zentralen Aussagen in diesem zentralen Dokument der amerikanischen Geschichte, die bis heute die Attraktivität der USA für Einwanderer auf der gesamten Welt ausmachen - *"We hold these truths to be self-evident, that all men are created equal, that they are endowed by their Creator with certain unalienable Rights, that among these are Life, Liberty and the pursuit of Happiness."* - *"Wir halten diese Wahrheiten für ausgemacht, dass alle Menschen gleich erschaffen wurden, dass sie von ihrem Schöpfer mit gewissen unveräußerlichen Rechten ausgestattet wurden und dass darunter das Recht auf Leben, Freiheit und das Streben nach Glück sind."*



KI-generiert

Nimmt man insbesondere den Satzteil, dass alle Menschen gleich geschaffen seien, wörtlich, wird man nicht umhin kommen zu erkennen, dass er bei Gründung der USA in der politischen Realität noch nicht erfüllt war. Beispielhaft zu nennen sind hier die Rechte von Frauen, indianischen Ureinwohnern und natürlich auch die Institution der Sklaverei. Die Geschichte der USA verlief im Hinblick auf die Verwirklichung der Versprechen der Unabhängigkeitserklärung trotzdem immer in eine Richtung - immer mehr Rechte für eine immer größer werdende Gruppe von Menschen. Diese Entwicklung erreichte mit der Bürgerrechtsbewegung der 1960er Jahre und der vollständigen rechtlichen Gleichstellung aller amerikanischen Bürger seinen Abschluss - und seit dieser Zeit sind mehr Menschen in die USA eingewandert als in den über 300 Jahren der Besiedelung Nordamerikas davor.

Kalenderblatt Juli 2026 - Fortsetzung

Ohne diese kontinuierliche Einwanderung, die immer angefeuert wurde durch die Freiheit vor Verfolgung und die Freiheit der persönlichen Entfaltung, hätte es in den USA niemals genug Menschen gegeben, um den riesigen nordamerikanischen Kontinent zu erkunden und zu besiedeln. Mit einem Fachbegriff der modernen Soziologie gesprochen, lässt sich die Unabhängigkeitserklärung der USA als ein enorm erfolgreicher "Pull-Faktor" für das Land beschreiben. Da, wo es Freiheit und im buchstäblichen und übertragenen Sinne Raum zur Entfaltung gibt, war und ist es für viele Menschen attraktiver zu leben als dort, wo sie herkamen.

Das Land, das einem zwar keine Versorgung verspricht, aber die Möglichkeit bietet, nach den eigenen Vorstellungen etwas aus sich zu machen, wuchs so in seinen ersten etwa 100 Jahren von einem Streifen Land am Atlantik mit weniger als 3 Millionen Einwohnern zum viertgrößten Land der Erde mit über 350 Millionen Einwohnern. Während sich die USA bis etwa zur Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert im Großen und Ganzen um sich selbst kümmerten, wurden sie im 20. Jahrhundert zu einem wirklichen "Global Player" - kulturell, wirtschaftlich-technologisch, politisch und militärisch.

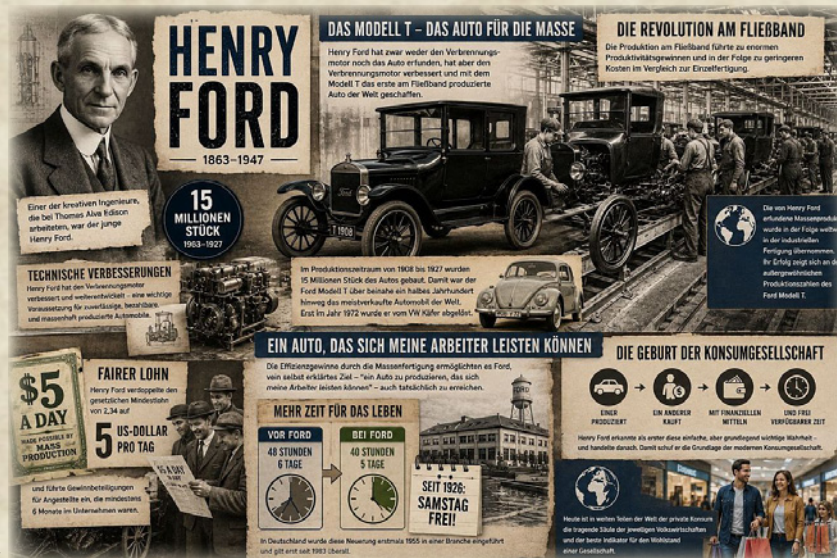
Man kann die Einflüsse der USA in den verschiedenen Bereichen und in verschiedenen Situationen je nach eigener Sichtweise unterschiedlich bewerten, die Tatsache, dass die USA tatsächlich einen gewaltigen Einfluss auf den Verlauf der Welt hatten und immer noch haben, lässt sich nicht leugnen. Vielleicht am deutlichsten und direktesten spürbar ist dieser Einfluss im Bereich der Kultur. Im Bereich der Musik sind Jazz, Blues, Rock 'n' Roll und Hip Hop in all ihren Spielarten und Ausprägungen ursprünglich amerikanische Spielarten der Musik. Das einflussreichste visuelle Kunstmedium - der Film - geht auf Erfindungen des Amerikaners Thomas Edison zurück und erhielt in Hollywood die Form und Struktur, nach denen heute weltweit Filme gedreht werden. Im Bereich der kulinarischen Kultur hat die Idee des Fast Foods ihren Ursprung in Amerika und so lässt sich vielleicht sagen, dass es ohne den Erfolg von McDonalds und Burger King möglicherweise heute auch keinen Döner oder eine Currywurst mit Pommes in Deutschland geben würde, weil sich diese schnelle und unkomplizierte Art des Essens vielleicht nie etabliert hätte. Und sind wir mal ehrlich, es gibt kaum ein Symbol, das weltweit so eng mit den USA in Verbindung gebracht wird wie der Coca-Cola-Schriftzug auf der klassischen Coca-Cola-Glasflasche.



KI-generiert

Kalenderblatt Juli 2026 - Fortsetzung

Wirtschaftlich betrachtet sind die USA mit zwar kleiner werdendem, aber immer noch großem Abstand die größte Volkswirtschaft der Welt. Die wirtschaftliche Dynamik der USA ist auch durch einen tiefsitzenden Optimismus begründet - die Idee, dass man auch im Falle eines Scheiterns einfach weitermacht. Während man in Deutschland traditionell große Schwierigkeiten hat, eine Finanzierung für eine Geschäftsidee zu bekommen, wenn man mit einem vorherigen Geschäft schon einmal gescheitert ist, stellt einem in den USA für eine gute Geschäftsidee immer jemand Startkapital zur Verfügung. So wurde in den USA von staatlichen und privaten Kapitalgebern allein zwischen 2020 und 2026 die gewaltige Summe von 1,7 Billionen US-Dollar an sogenanntem "Wagniskapital" für riskante Unternehmensneugründungen zur Verfügung gestellt. In Deutschland lag die Summe im selben Zeitraum bei 68 Milliarden US-Dollar, also bei nur etwa 4 Prozent der Summe. Dem Erfinder und Unternehmer Thomas Alva Edison wird im Zusammenhang mit seinem schwierigen Weg zur Erfindung der Glühbirne ein Zitat zugeschrieben, das die Geisteshaltung von "Nicht aufgeben! Immer weitermachen!" perfekt auf den Punkt bringt: *"Ich habe nicht versagt. Ich habe nur 10.000 Wege gefunden, wie es nicht funktioniert."* Mit dieser Einstellung machte er Erfindungen, die die Nutzung der Elektrizität in Privathaushalten möglich machten und die die Film- sowie die Musikindustrie ermöglichten.



KI-generiert

Einer der kreativen Ingenieure, die bei Thomas Alva Edison arbeiteten, war der junge Henry Ford. Dieser hat zwar weder den Verbrennungsmotor noch das Auto erfunden, hat aber den Verbrennungsmotor verbessert und mit dem Modell T das erste am Fließband produzierte Auto der Welt geschaffen. Die Produktion am Fließband führte zu enormen Produktivitätsgewinnen und in der Folge zu geringeren Kosten im Vergleich zur Einzelfertigung. Die von Henry Ford erfundene Massenproduktion wurde in der Folge weltweit in der industriellen Fertigung übernommen. Ihr Erfolg zeigt sich an den außergewöhnlichen Produktionszahlen des Ford Modell T. Im Produktionszeitraum von 1908 bis 1927 wurden 15 Millionen Stück des Autos gebaut. Damit war der Ford Modell T über beinahe ein halbes Jahrhundert hinweg das meistverkaufte Automobil der Welt. Erst im Jahr 1972 wurde er vom VW Käfer abgelöst. Die Effizienzgewinne durch die Massenfertigung ermöglichten es Ford, sein selbst erklärtes Ziel - "ein Auto zu produzieren, das sich meine Arbeiter leisten können" - auch tatsächlich zu erreichen. Seine zweite bedeutende Innovation neben der Massenproduktion ist vermutlich sogar noch bedeutsamer - die Erfindung der Konsumgesellschaft. Als erster handelte er nämlich explizit nach der eigentlich trivialen Erkenntnis, dass dort, wo einer etwas verkaufen will, ein anderer auch etwas kaufen muss und - logisch zwingend - dann dafür auch die finanziellen Mittel und die frei verfügbare Zeit haben muss. Ausgehend von dieser Erkenntnis und angetrieben von dem Ziel, "ein Auto zu produzieren, das sich meine Arbeiter leisten können", verdoppelte Henry Ford in seinem Unternehmen den gesetzlichen Mindestlohn von 2,34 auf 5 US-Dollar pro Tag und führte Gewinnbeteiligungen für Angestellte ein, die mindestens 6 Monate im Unternehmen waren. Gleichzeitig reduzierte er die Arbeitszeit von 48 Stunden an 6 Tagen auf 40 Stunden an 5 Tagen - der Samstag war seit 1926 bei Ford Motors ein freier Tag. In Deutschland wurde diese Neuerung erstmals 1955 in einer Branche eingeführt und gilt erst seit 1983 überall. Heute ist in weiten Teilen der Welt der private Konsum die tragende Säule der jeweiligen Volkswirtschaften und der beste Indikator für den Wohlstand einer Gesellschaft.

Kalenderblatt Juli 2026 - Fortsetzung

Auch das Flugzeug wurde von den Brüdern Wright in den USA erfunden und ermöglicht heute das schnelle Reisen rund um die Welt. Auch wenn die erste Rakete, die den Weltraum erreichte, in Deutschland entwickelt wurde, so waren es die USA, die Menschen zum Mond und sicher zurück brachten und nebenbei Satelliten zur kommerziellen, zivilen Nutzung in den Weltraum brachten und so erstmals eine weltumspannende Kommunikation möglich machten. Während diese Erfindungen schon längere Zeit zurückliegen, gibt es auch in unserer Lebenszeit Beispiele amerikanischer Wirtschaftstätigkeit und Kreativität, die die Welt veränderten. Beginnend in den 1970er Jahren und fortgesetzt bis heute, haben mit Unternehmen wie IBM, Microsoft und Apple Computer und weitere digitale Endgeräte Einzug in den Alltag praktisch jedes Menschen auf dem Planeten gefunden. Historisch betrachtet nur einen "Wimpernschlag" nach der Verbreitung des Computers entstanden ebenfalls in den USA die Grundlagen für das Internet, das von amerikanischen Universitäten und dem US-Militär als schnelle und einfach Kommunikationsplattform erdacht wurde. Wiederum nur sehr kurze Zeit später entstanden die ersten sozialen Netzwerke. Auch sie entstanden aus dem Geist der Freiheit, aus der Idee, dass die Vernetzung von Individuen, der ungehemmter Austausch von Ideen und die freie Kommunikation grundsätzlich positiv sind und einem menschlichen Grundbedürfnis entsprechen. Es verwundert daher nicht, dass solche Ideen und Geschäftsmodelle im "Land of the Free", im Land des "Pursuit of Happiness" entstanden sind und nicht etwa im totalitären China, wo heute solche Netzwerke nur nachgeahmt werden.



Ohne dieses Wachstum an Menschen sowie kulturellem und ökonomischem Kapital wäre es den USA niemals möglich gewesen, den weltweiten politischen und militärischen Einfluss zu erlangen, den das Land heute hat. Man kann den Giganten USA lieben oder hassen, aber bestreiten, dass er ein Gigant ist, kann man mit rationalen Argumenten jedenfalls nicht. Ihren Anfang nahm die außenpolitische Aktivität der USA in der "Monroe-Doktrin" von 1823, welche die Dominanz der USA als Ordnungsmacht auf dem gesamten amerikanischen Doppelkontinent proklamierte. Nur wenige Jahrzehnte später entstand mit der Idee des sogenannten "Manifest Destiny" die Vorstellung, dass es das inhärente Schicksal der USA und ihre weltgeschichtliche Aufgabe seien, kultur- und zivilisationsfördernd in der Welt tätig zu sein. Die Idee dazu, dass Amerika ein Beispiel für die Welt sein solle, eine "City upon a Hill", geht bereits auf die allerersten puritanischen Siedler zurück und ist bereits 1630 durch den Gründer der Massachusetts Bay Colony, John Winthrop, belegt: "Wir müssen davon ausgehen, dass wir wie eine Stadt auf einem Hügel sein sollen. Die Blicke aller Menschen richten sich auf uns."

Kalenderblatt Juli 2026 - Fortsetzung

Dieses zivilisatorische Sendungsbewusstsein war es letztendlich auch, das Amerika im 20. Jahrhundert zweimal entscheidend in die beiden Weltkriege eintreten ließ, um für die Freiheit und Selbstbestimmung der Völker einzutreten und diese, zumindest für einen Großteil der Welt, auch sicherte. Während die USA bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs nie dauerhaft ein großes Militär unterhielten - George C. Marshall bezeichnete die Streitkräfte, die er im September 1939 bei seinem Amtsantritt als Chief of Staff of the Army vorfand, als eine *"fünftklassige Militärmacht"* - änderte sich dies dramatisch nach dem Ende des Krieges und mit dem Beginn des Kalten Krieges. 1947 verkündete US-Truman, die nach ihm benannte "Truman-Doktrin", wonach die USA jedem freien Volk beistehen, das sich *"der angestrebten Unterwerfung durch bewaffnete Minderheiten oder durch äußeren Druck widersetzt"*. Dieses Bekenntnis zu dauerhaftem internationalem Engagement war der Erkenntnis geschuldet, dass es Freiheit nicht umsonst gibt, sondern dass sie im Systemkonflikt mit den totalitären kommunistischen Regimen der Zeit jederzeit verteidigt werden musste. Zu diesem Zweck bauten die USA die bis heute vielseitigste atomare Bewaffnung aller Atommächte auf und erschufen ein Militär, dessen Zielsetzung es bis heute ist, zwei größere Konflikte gleichzeitig führen zu können. Dieses Engagement ist bis heute technologisch, industriell, personell und finanziell massiv unterfüttert - der Verteidigungshaushalt der USA betrug im Jahr 2024 über 997 Milliarden US-Dollar. Er machte etwa 37 % aller weltweiten Militärausgaben aus und übertraf dabei sogar noch die *zusammengenommenen* Ausgaben der neun im Ranking folgenden Länder China, Russland, Deutschland, Indien, Vereinigtes Königreich, Saudi-Arabien, Ukraine, Frankreich und Japan, von denen fünf selbst ebenfalls Nuklearmächte sind.



Wo Licht ist, da ist immer auch Schatten. Wo Größe und Erfolg sind, da gibt es immer auch Neid und Scheitern. Freiheit und Gleichheit sind gegenläufige Konzepte, wo das eine zunimmt, muss das andere abnehmen. Dieser Gegensatz mag schwer zu ertragen sein und wie genau er austariert werden soll, muss jede Gesellschaft fortlaufend für sich selbst aushandeln. Die USA waren und sind bis heute ein äußerst erfolgreiches Beispiel in diesem anstrengenden Prozess und so bleibt uns nichts weiter zu tun, als der ältesten modernen Demokratie der Welt zum 250. Geburtstag alles Gute zu wünschen - Happy Birthday, USA!

(Tony Montana 1602)

Unabhängigkeitserklärung 4. Juli 1776

Der 4. Juli - Unabhängigkeitstag und Nationalfeiertag der USA

Disclaimer: Der folgende Text ist das Kalenderblatt Juli 2025 und soll euch hier an dieser Stelle noch einmal die Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten von Amerika vom 4. Juli 1776 als Dokument näherbringen. Das diesjährige Kalenderblatt beschreibt im Gegensatz dazu die Geschichte der USA, ausgehend von dieser Unabhängigkeitserklärung.

Auch wenn mit den Jahren immer mehr westernfremde Inhalte in unser Spiel The West gekommen sind, ist und bleibt es im Kern immer noch ein Wild West Spiel, das in Amerika angesiedelt ist. Daher kann es für ein Juli-Kalenderblatt kein anderes Thema geben als den 4. Juli.

An diesem Tag feiern die Vereinigten Staaten von Amerika die Gründung ihrer Nation, denn an jenem Tag im Jahr 1776 wurde in Philadelphia vom sogenannten Zweiten Kontinentalkongress ihre Unabhängigkeitserklärung verabschiedet, englisch die "Declaration of Independence". Vertreter der damals noch 13 britischen Kolonien beschlossen durch die Annahme dieses Dokuments, dass sie zukünftig nicht mehr Teil des Britischen Empires sein wollten, sondern eine eigenständige Nation. Gleich an dieser Stelle muss jedoch mit einem weitverbreiteten Missverständnis aufgeräumt werden - nämlich der Vorstellung, dass durch diese Unabhängigkeitserklärung direkt die USA als souveräne Nation entstanden wären. Dem ist nicht so, denn die Unabhängigkeitserklärung ist nicht der Abschluss des Prozesses der Staatswerdung, sondern ihr Anfang und die Geschichte hätte auch einen anderen Weg nehmen können. Denn immerhin folgte noch der Großteil des Amerikanischen Unabhängigkeitskrieges, der zwar bereits im April 1775 begonnen hatte, sich aber insgesamt noch bis zum September 1783 hinzog. Nach der Beendigung dieses Kriegs durch den Frieden von Paris dauerte es dann noch einmal 6 weitere Jahre bis die bis heute gültige Verfassung der Vereinigten Staaten von Amerika im Jahr 1789 in Kraft trat und man also tatsächlich von den USA im heutigen Sinne als souveränem Staat sprechen konnte.

Nichtsdestotrotz wurde an jenem 4. Juli 1776 Weltgeschichte geschrieben. Denn an diesem Tag wurden zum ersten Mal dauerhaft wirksam die Prinzipien in einem politischen Dokument festgehalten, die bis heute den "Goldstandard" rechtsstaatlicher Demokratien bilden - Persönliche Freiheit, Selbstbestimmung, Mitwirkung der Regierten an der Regierung, die Verantwortlichkeit der Regierung gegenüber dem Volk und die Möglichkeit der Absetzung beziehungsweise Veränderung einer Regierung durch das Volk als Souverän.



Während der sogenannte Erste Kontinentalkongress 1774 noch versucht hatte, einen Kompromiss mit Großbritannien zu finden, war nach dem Beginn des Amerikanischen Unabhängigkeitskrieges nach den ersten Gefechten bei Lexington und Concord im April 1775 (in den USA bis heute bekannt unter dem Begriff: "The shot heard 'round the world" - "Der Schuss, den man auf der ganzen Welt gehört hat") klar, dass ein Ausgleich nicht mehr möglich war. Im Zweiten Kontinentalkongress wurde daher ein fünfköpfiges Komitee beauftragt, einen Entwurf für eine Unabhängigkeitserklärung zu verfassen. Die Hauptarbeit übernahm Thomas Jefferson, unterstützt von John Adams, Benjamin Franklin, Roger Sherman und Robert R. Livingston. Jefferson und Adams wurden später selbst US-Präsidenten und alle fünf sind in unserem Spiel mit Ausrüstungssets vertreten.

Am 2. Juli 1776 stimmte der Kontinentalkongress einer Resolution von Richard Henry Lee zu, die die Trennung von Großbritannien forderte. Die eigentliche formale Unabhängigkeitserklärung, die „Declaration of Independence“, wurde in den folgenden Tagen diskutiert, redigiert und angepasst. Am Morgen des 4. Juli versammelten sich die Delegierten im Sitzungssaal des Pennsylvania State House, heute bekannt als Independence Hall. Nach intensiven Debatten wurde der endgültige Text der Unabhängigkeitserklärung angenommen. Noch am selben Tag unterzeichneten der Präsident des Kongresses, John Hancock, ebenfalls in unserem Spiel vertreten, und der Sekretär Charles Thomson das Dokument. Die übrigen Delegierten unterzeichneten in den folgenden Wochen, da nicht alle am 4. Juli anwesend waren.



Kalenderblatt Juni - Fortsetzung

Die bekanntesten Worte der Erklärung sind wohl die Aufzählung der drei elementarsten Rechte, die jeder Mensch von Natur aus besitzt: ""We hold these truths to be self-evident, that all men are created equal, that they are endowed by their Creator with certain unalienable Rights, that among these are Life, Liberty and the pursuit of Happiness" (zeitgenössische deutsche Übersetzung: „Wir halten diese Wahrheiten für ausgemacht, daß alle Menschen gleich erschaffen worden, daß sie von ihrem Schöpfer mit gewissen unveräußerlichen Rechten begabt worden, worunter sind Leben, Freyheit und das Bestreben nach Glückseligkeit.").

Schon diese ersten grundlegenden Worte machen einen bis heute bestehenden, fundamentalen Unterschied zwischen dem amerikanischen Gesellschaftsverständnis und einem europäisch geprägten Gesellschaftsverständnis deutlich. Die amerikanische Staatstheorie stellt sehr viel stärker das Individuum in den Mittelpunkt und betont daher seinen Schutz gegen Übergriffe des Staates auf seine persönliche Freiheit. Im Rahmen dieser großen persönlichen Freiheit kann das Individuum - im Rahmen der allgemeinen Gesetze und unbehelligt vom Staat - alles tun, um persönliches Glück zu erlangen. Das Individuum hat jedoch keinen Anspruch an den Staat, dass dieser etwas dafür tun müsste, um jenes persönliche, individuelle Glück herzustellen. Diese tief verwurzelte, bis zur Unabhängigkeitserklärung zurückreichende "Sei deines eigenen Glückes Schmied"-Mentalität unterscheidet sich stark von der in Europa weit verbreiteten Vorstellung, dass der Bürger Ansprüche an seinen Staat stellt und von ihm Versorgung erwartet und zeigt sich etwa an der stark unterschiedlichen Ausgestaltung von Sozialsystemen.



Dieses "Streben nach Glück" ist Kernbestandteil des "American Dream", des "Amerikanischen Traums", der bis heute immer noch weltweit wirkmächtig ist und die USA trotz aller Fehler nach wie vor zum attraktivsten Einwanderungsland der Welt macht. Es verwundert daher nicht, dass der 4. Juli auch heute noch jedes Jahr groß mit Festen und Feuerwerken überall im Land gefeiert wird. Der "Fourth of July" ist also auch 249 Jahre nach der Unterzeichnung der Unabhängigkeitserklärung immer noch lebendig und tief in der amerikanischen Gesellschaft verwurzelt. In diesem Sinne: Feiert schön!

(Tony Montana 1602)

Update 2.261

Zwei, Vier, Eins, Fünf

Unter dieser Chiffre lässt sich das Update 2.61 zusammenfassen, das am Dienstag, dem 09. Juni 2026, in die deutschen Welten von The West eingespielt wurde. Es enthält nämlich zwei Eventvorbereitungen, vier neue Grafiken, eine Änderung bei den Abenteuern und fünf Fehlerkorrekturen.

Im Back-End, also dem für uns Spieler nicht sichtbaren Teil des Codes, wurden das aktuell bereits laufende Fußballerevent und das im Juli startende Unabhängigkeitsevent vorbereitet. Da das Fußballerevent mit Bällen, Sammelbildern, Questreihe und Erfolgen erfolgreich läuft, sind wir für das Unabhängigkeitsevent ebenfalls optimistisch. Die neuen Sets des Events seht ihr in einem gesonderten Beitrag.

Ausgehend von einem Spielerfeedback hat der Anbieter die Grafiken für die Taschen mit halbfertigen Handwerksprodukten verändert. Wo das Problem mit den alten Grafiken lag, entzieht sich unserer Kenntnis. Ob die neuen Grafiken wirklich deutlich anders aussehen als die alten, kann jeder selbst beurteilen. So sehen die neuen Grafiken jedenfalls aus:



Mit dem Update 2.261 ist es nun auch möglich, Abenteuer sprachversionenübergreifend zu spielen. Ziel der Änderung ist es, schneller Paarungen für Abenteuer zusammenzustellen und so die Wartezeiten zu reduzieren. Teilt uns dazu gerne einmal eure Erfahrungen mit. Geht es nun schneller bei den Abenteuern? Wie klappt die Kommunikation? Spielt ihr dadurch jetzt mehr Abenteuer als früher?

Fünf Fehler wurden ebenfalls korrigiert. Das Blaue Hemd Johns hatten die falschen Boni. Die nun korrekten sind wie folgt:

- +0.035 Stärke (pro Level)
- +0.03 Beweglichkeit (pro Level)
- +0.03 Geschicklichkeit (pro Level)
- +0.35 Schlagkraft (pro Level)
- +0.35 Zähigkeit (pro Level)
- +0.3 Reflexe (pro Level)
- +0.3 Verstecken (pro Level)
- +0.3 Schießen (pro Level)
- +240 Arbeitspunkte auf Lebensmittel stehen



Der Gegenstand „Halbfertige Produkte für den Feldkoch“ enthielt den Kuchen zum 15. Geburtstag statt des Tortensteckers zum 15. Geburtstag. Der Questgeber "Schacht" wurde zu früh geschlossen und verhinderte somit den Abschluss der Questreihe "Schwarze Berge". Alle Abenteurer können nun also ihre Charakterklassen-Questreihe problemlos zu Ende spielen. Die Rote Hose Henrys wurde bislang nicht vom Fahrenden Händler verkauft, ist dort jetzt aber auch im wechselnden Angebot enthalten. Die Braunen Stöckelschuhe Marias hatten zunächst die falsche Ladenstufe. Sie sind jetzt ab Stufe 85 nutzbar.

Die offizielle Beschreibung findet ihr auch im Forum von The West unter der Adresse <https://forum.the-west.de/index.php?threads/update-auf-version-2-261.80849/> im Bereich „Ankündigungen“. An der Diskussion über das Update könnt ihr unter der Adresse <https://forum.the-west.de/index.php?threads/update-auf-version-2-261.80850/> teilnehmen. Der Anbieter freut sich wie immer über euer Feedback.

(Tony Montana 1602)

Spielertreffen

Ersatz für Lakota Trading Post



Der Tag der offenen Tür im Lakota Trading Post in Dossenheim am 11.07.2026 entfällt wegen größerer Bauarbeiten der Gemeinde am Regenrückhaltebecken. Dadurch gibt es keine Parkplätze.

Der harte Kern unserer TW-Treffen an diesem seit Jahren stattfindenden 2. Samstag im Juli bat um ein Ausweich-Treffen.

Bisher haben sich 14 Personen angemeldet. Bis zum 04.07.2026 gibt es noch die Möglichkeit, sich an dem etwas anderem TW-Treffen, anzumelden.

Das Programm:

Wir treffen uns am 11.07.2026 um 13 Uhr im Kaffeehaus in Schwetzingen (<https://share.google/sOvvOvEprKRd5Rp1Z>)

Je nach Lust, Laune, Hunger und Durst kann hier eine Kleinigkeit verzehrt werden. Danach besichtigen wir das Schloss Schwetzingen (<https://share.google/m3tqfKpxhUlGlWH3o>) mit Schlossgarten. Der Eintritt für den Park liegt bei ca. 10 Euro ohne Schlossbesichtigung. In kleinen Gruppen oder in einer großen Gruppe entscheidet die eigene Fitness. Gegen 17.15 Uhr ist auf dem Schlossplatz bei der Spargelfrau (<https://share.google/gUs6xAtYsx6NSZuHH>) wieder Treffpunkt. Wir laufen gemeinsam zum Restaurant an dem wir uns gemütlich zum Abendessen treffen. Normale Aufenthaltsdauer dort zwei Stunden. Wir dürfen bis 22 Uhr bleiben (<https://share.google/JP0BriQoQqHPheSvY>) Hier gibt es Essen a la Carte.

Interesse? Melden bei nachtblume333 Welt 10, nachtblume222 Welt Fairbanks mit Angaben einer Handy Nr.

(nachtblume333 / nachtblume222)

Anmerkung zum Personenrätsel in Ausgabe 208

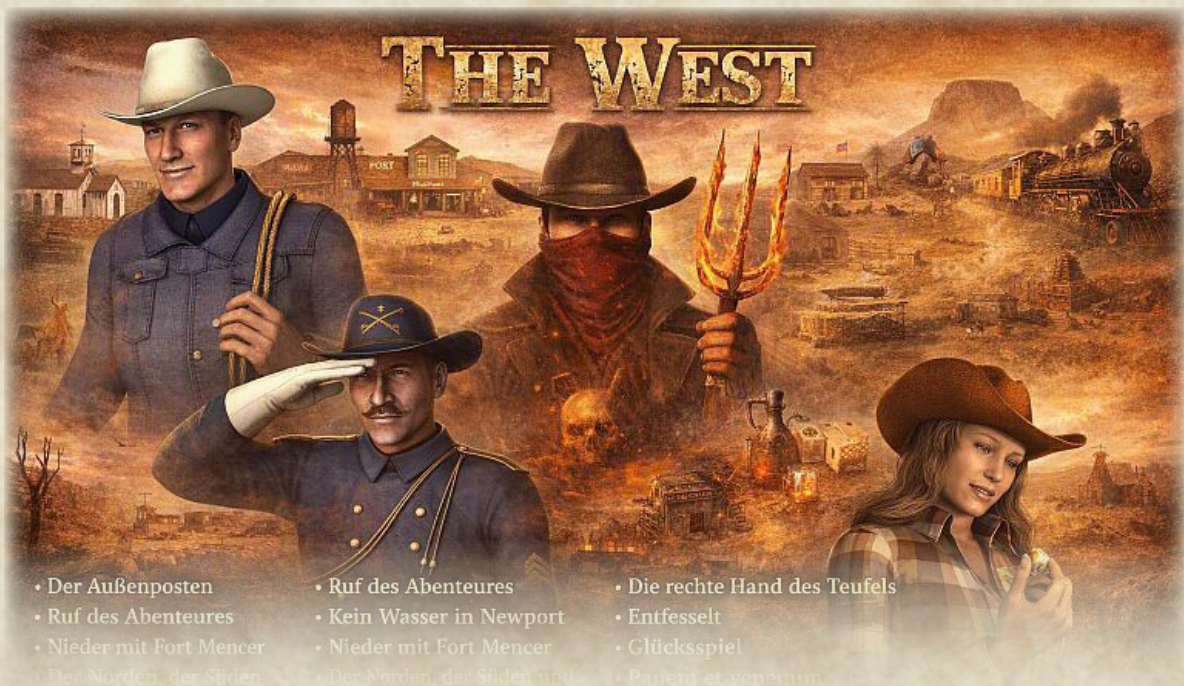
Einige von euch werden sich über das Personenrätsel in der letzten Ausgabe gewundert haben, das so ganz anders war als alle vorherigen Rätsel. Das lag daran, dass es halb Rätsel und halb Test war. Wir wollten herausfinden, wie stark der Eindruck ist, den die Questreihen der Main Story bei euch hinterlassen und wie genau eigentlich noch Questtexte gelesen werden.

Unsere Hypothese war: Aufgrund der Überlagerung durch immer neue Klick-Events und Feiertagevents mit ihren dazugehörigen Event-Questreihen interessiert sich kaum noch jemand wirklich für die eigentlichen Western-Geschichten unseres Spiels. Die Ergebnisse des Personenrätsels scheinen die Hypothese zu bestätigen, denn es gab nicht eine einzige Einsendung!

Von einer wirklichen Zusammenfassung kann keine Rede sein, aber tatsächlich gab es auch keine Stichworte zu den einzelnen Questreihen der Main Story oder auch nur eine bloße Nennung der Namen der dazugehörigen einzelnen Questreihen. Trotz des Anreizes des Nuggetgewinns gab es gar nichts - und das sagt einiges über den traurigen Zustand des "Western Feelings" unseres Spiels aus. Hier gibt es einiges an Verbesserungspotential für den Anbieter.

Um euch aber nicht eures Rätselspaßes zu berauben, haben wir dieses Mal wieder ein Personenrätsel in der klassischen Form für euch!

(Tony Montana 1602)



- 1. Der Außenposten
- 2. Ruf des Abenteurers
- 3. Kein Wasser in Newport
- 4. Nieder mit Fort Mencer
- 5. Der Norden, der Süden und der Brünette
- 6. Gegen die Regeln
- 7. Es war einmal in "The West"
- 8. Die rechte Hand des Teufels
- 9. Entfesselt
- 10. Glücksspiel

- 11. Panem et venenum
- 12. Auf der Suche nach einem Heilmittel
- 13. Die Suche nach dem Schuldigen
- 14. Die Suche nach dem Schuldigen Teil 2
- 15. Willkommen Neuankömmlinge
- 16. Die verlorene Zivilisation des Westens
- 17. Die Verschwörung der Eisenbahnbarone
- 18. Die Wiederbelebung der Geisterstadt
- 19. Der Silberkrieg
- (20. Der Wüstenkult)

Interview mit evita152

Mit evita152 im Gespräch



TWTimes: Hallo evita152. Wir haben gerade im Forum gelesen, dass du jetzt im Team von The West arbeitest. Herzlichen Glückwunsch zu deiner neuen Tätigkeit. Und ja, das ist ein spontaner „Überfall“ der Redaktion ... Liest du die TWTimes?

evita152: Ja, ich lese die Zeitung.

TWTimes: Hast du Zeit für ein kurzes Interview für unsere Leser?

evita152: Die nehme ich mir gerne.

TWTimes: Wie kam es zu der Entscheidung im Team mitzuarbeiten? Hast du dich selbst beworben oder hat dich jemand angesprochen?

evita152: Ich spiele The West schon so lange (seit 2008) und ich wollte mich mal mehr einbringen. Deshalb habe ich mich selbst beworben. Ich werde im Support tätig sein.

TWTimes: Auf welchen Welten spielst du?

evita152: Ich spiele auf Welt 10, Arizona, Fairbanks, Quebec, Rocky Mountains, Santa Fe, auf der Beta und einer .net Welt, aber ich denke es interessieren nur die deutschen Welten?

TWTimes: Da bist du aber vielseitig unterwegs. Werden dir die vielen Welten nicht manchmal etwas zu viel, vor allem in Eventzeiten?

evita152: Manchmal wird es etwas viel, aber da setze ich dann Prioritäten.

TWTimes: Du bist noch berufstätig?

evita152: Ja ich bin berufstätig in Vollzeit.

TWTimes: Du hast im Forum geschrieben, dass du auf Arizona deine Liebe zu den Fortkämpfen entdeckt hast. Was sind noch so deine Lieblingstätigkeiten?

evita152: Das ist je nach Laune tatsächlich unterschiedlich. Ich queste auch gerne, aber beim Fortkampf fasziniert mich das Teamplay. Es macht einfach Spaß im Team zu spielen.

TWTimes: Das stimmt, vor allem auf Welten, wo das so richtig klappt.

evita152: Ohne Leiter macht es mir weniger Spaß. Deshalb gehe ich selten zu Saloonkämpfen.

TWTimes: Wir haben in der letzten Zeit verstärkt beobachtet, dass bei Fortkämpfen, bei denen es keinen Leiter gibt, die Spieler sich selbst organisieren und somit eine Leitung gar nicht nötig ist. Es sagt aus, dass es langjährige erfahrene Spieler sein müssen. Als die Fortkämpfe aufkamen, hatten die Kämpfer ja noch Angst an die Front zu gehen, um nicht vorzeitig den Heldentod zu sterben. Ist dir das auch aufgefallen?

evita152: Ja, das stimmt. Es gibt viele Spieler, die sich auskennen. Es gibt Spieler, die gerne an die Front gehen und auch welche, die Angst vor einem KO haben, das ist unterschiedlich.

Interview mit evita152 - Fortsetzung

TWTimes: Zu diesem veränderten Verhalten haben sicher auch die Veredlungen hochwertiger Kleidungssets, die uns auf eine Menge Lebenspunkte (LP) bringen, beigetragen. Kämpfer mit 60.000 LP sind schon keine Seltenheit mehr.

evita152: Das sehe ich auch so.

TWTimes: Möchtest du unseren Lesern noch etwas sagen?

evita152: Ich möchte Spielern helfen wo immer möglich und das The West Team unterstützen.

TWTimes: Wir wünschen dir dazu viel Erfolg und eine gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten. Vielen Dank, dass du für das Gespräch bei unserem spontanen Überfall bereit warst.

(Das Gespräch führte Cymoril)

Tipps und Tricks

Duelle - Gut sortiert

Es gibt immer wieder Questreihen, bei denen gewonnene Duelle verlangt werden. Nun ist aber nicht jeder ein Profiduellant, aber auch der Quester will dann sein Duell gewinnen. Da möchte man doch die Möglichkeit haben, nach Duellstufe zu suchen. Geht nicht - gibt's nicht?

Doch! Standardmäßig sind die Duellgegner unter dem Tab "Spieler" nach Entfernung sortiert. Möchte man die Sortierung ändern, muss man einfach oben über der Liste der Spieler entweder auf die gekreuzten Pistolen (Duellstufe), die drei silbernen Sterne (Entfernung) oder auf das Symbol des Soldaten (Charakterklasse) klicken und schon ist die Liste nach den jeweiligen Anforderungen sortiert.



Wir danken **crow60** für den Hinweis.

(Cymoril)

Zuschriften zum Bilderrätsel



Lares, Welt 1

Hallo schöne Frau.. hast du Lust mit mir heute Abend zum Squaredance zu gehen?

Kommt drauf an wie schnell du Graben kannst.. mein Mann ist 6 ft groß und wiegt 450 Pound :-D

DLuck, Welt Mexiko

Sie: "Was für einen tollen Zylinder du auf hast!"; Er: "Wenn der dir gefällt, dann musst du diese Schaufel mal von Nahem sehen!"

TalWar, Welt 1

5: links Dame, rechts Totengräber

links: Morgen, hast du viel zu tun in The West?

rechts: Nein, mich braucht man nicht, die sind alle immer nur k.o.!

Aus dem Tagebuch der TWTimes



Kloster und Brauerei Andechs

Endlich scheint mal wieder die Sonne und der Regen hat wahrlich mal eine Ruhepause verdient. So haben wir auch wieder Elan für einen spontanen Ausflug. Pferde gesattelt und Pipsys eingepackt. Auf geht's! quis hat ein Kloster mit Brauerei entdeckt, welches wir nun besuchen wollen.



Vielen Kutschen und noch mehr Menschen begegnen wir. Das Kloster Andechs wurde auf einem Berg errichtet und ist mit seinem markanten Zwiebelturm schon von der Ferne zu sehen. Jährlich pilgern 30.000 organisierte Wallfahrer mit ihren Bitten und ihrem Dank auf den heiligen Berg Bayerns. Die Wallfahrt wird seit 1455 von Benediktinern betreut. Bete und arbeite ist das Motto im Kloster für die zwölf Mönche und mehr als zweihundert Mitarbeiter. Der „Heilige Berg“ Andechs ist nach Altötting der zweitgrößte Wallfahrtsort Bayerns.

"Am 26. Mai 1388 wurde ein bedeutender Reliquienschatz in einem Versteck unter dem Altar der ehemaligen Burgkapelle der 1248 zerstörten Burg Andechs entdeckt und als ehemaliger Schatz der Andechser Grafen angesehen. Er wurde zunächst nach München in die herzogliche Hofkapelle gebracht. 1394 kamen zunächst die *Heiligen Drei Hostien* nach Andechs zurück, später weitere Teile. Bald setzte eine rege Wallfahrt auf den Berg ein." [...] "Wilhelm Busch kehrte in jungen Jahren gern in Andechs ein und verarbeitete Eindrücke in seiner Frommen Helene: *Hoch von gnadenreicher Stelle winkt die Schenke und Kapelle...*" (Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/Kloster_Andechs)



Aus dem Tagebuch der TWTimes - Fortsetzung

1982 wurde auch Carl Heinrich Maria Orff, der deutsche Komponist und Musikpädagoge, in der Schmerzhafte Kapelle, einer Seitenkapelle der Wallfahrtskirche, bestattet.

2005 pilgerten tausende Wallfahrer auf den Heiligen Berg um das 550-jährige Jubiläum mit zu erleben. Im gleichen Jahr wurde auch die jahrelange Restaurierung der Wallfahrtskirche fertiggestellt und die neue Orgel geweiht.

Wir schauen uns auf dem Gelände um, machen einige Fotos von den Skulpturen für unsere Leser und von dem unseren Blick anziehenden Miniklostergarten ... und bestaunen die Heilkräuter, die in Hochbeeten ausgestellt sind. Die meisten Pflanzen im Lehrgarten sind der „Andechser Apothekenliste“ entnommen, einem historischen Dokument der Pharmazie aus dem 15. Jahrhundert. Sie bietet einen Überblick über den Arzneischatz des Spätmittelalters. In der Klosterapotheke lockt uns ein Rundgang, der aber aus zeitlichen Gründen (Buchung der Brauereiführung) für uns nicht mehr möglich ist. Aber wir können zwei interessante Kartensets erwerben - 50 botanische Karten mit Heilpflanzen und 52 Astro-Botanische Heilpflanzenrezepte - Wilde Alchemie.



Aus dem Tagebuch der TWTimes - Fortsetzung



Aus dem Tagebuch der TWTimes - Fortsetzung

Eine Klostermetzgerei hat leider geschlossen, doch der Klosterladen ist geöffnet. Es gibt hier ein Bräustüberl und einen Klostergasthof.



Aus dem Tagebuch der TWTimes - Fortsetzung

Unser Ziel ist die Klosterbrauerei. Wir erwarten bei der Führung dunkle Kellergänge, alte Fässer und brodelnde Biertröge ... Neben den Eintrittskarten erhalten wir am Treffpunkt rote Warnwesten. Und dann kommt alles ganz anders wohl. Der Braumeister, der uns durch das Brauereigelände führen wird, drückt uns VR-Brillen (Virtual Reality Brillen) in die Hand und erklärt uns einige Verhaltensweisen. Am Sammelpunkt dürfen wir die Brillen gleich aufsetzen und sollen uns dabei gegenseitig festhalten. Und schon wissen wir warum er uns diese Empfehlung gibt.



Wir erleben einen virtuellen Flug um den Klosterberg herum, erfahren ein wenig über die Geschichte des Klosters und seiner Brauerei in einer Art Zeitstrahl: Die Anfänge von 1455 bis 1803, Umbruch und Aufbruch von 1803 bis 1850, auf dem Weg in die Moderne von 1850 bis 1900, dann die Entwicklung und Erneuerung zwischen 1900 und 1972, der Neubau der Klosterbrauerei von 1972 bis 1984 und die Investitionen in die Zukunft seit 1984.



Dann die Rückkehr in die Realität. Ein gutes Gefühl, wieder festen Boden unter den Füßen zu haben ... Und los geht es über das Betriebsgelände hin zu den Brauereihallen. Im Sudhaus angekommen, "dürfen" wir wieder die Brillen aufsetzen, die uns wackeln lassen, wenn wir uns anschauen, was die Brille uns zeigt. Hier wird uns einerseits vom Brauereimeister und andererseits in der virtuellen Realität in einer kleinen Reise durch die einzelnen Tanks das Verfahren des Brauens erklärt. Die Begriffe Maischen, Läutern, Kochen und Gären bekommen hier immer mehr Inhalt für uns. Nichts mit dunklen Kellergängen ...

Aus dem Tagebuch der TWTimes - Fortsetzung

Danach geht es zum Gär- und Lagerkeller, wo die Gärtanks stehen, erfahren Interessantes über Hefen und Hygiene und die verschiedenen Arten der Biere, was ober- und untergäriges Bier ist. Stolz erzählt er, dass die Hefen großteils immer wieder "recycelt" werden können und dass das Kloster mit seinen Hefen autark arbeitet. Einige Stämme sollen sogar schon hundert(e) Jahre alt sein.



Als Abschluss besuchen wir noch in die vollautomatisierte Abfüllanlage, bevor es als Krönung zur Bierprobe geht. Für die Redaktion nehmen wir noch einen Trager der besonderen Biere mit: Bergbock hell, Doppelbock dunkel, Export dunkel und Andechser hell. Damit lassen wir den Tag ausklingen.

(Cymoril und quis)



Unabhängigkeitstag

Die neuen Sets zum Unabhängigkeitstagevent



Das diesjährige Event zum Unabhängigkeitstag steht wieder an. Auf der Beta sind die Sets inklusive der Bilder in folgender Ankündigung veröffentlicht: <https://forum.beta.the-west.net/index.php?threads/independence-day-2026.5666/>

Wir haben recherchiert und verschiedene Informationen über die Namensgeber gefunden.

Armisteads set: Freies Set, FK-Def Schaden, aus https://de.wikipedia.org/wiki/Lewis_Addison_Armistead

Lewis Addison Armistead (* 18. Februar 1817 in New Bern, North Carolina; † 5. Juli 1863 in Gettysburg) war ein US-amerikanischer Brigadegeneral der Konföderierten Armee im Amerikanischen Bürgerkrieg. Armistead entstammte einer berühmten, gemäß einigen Quellen deutschstämmigen Offiziersfamilie. Sein Onkel war Oberstleutnant George Armistead, seine Eltern der Pionieroffizier Walter Keith Armistead und dessen Ehefrau Elizabeth Stanly. Zu Beginn des Bürgerkrieges entschied sich Armistead, zu diesem Zeitpunkt Major, für die Sache des Südens und übernahm den Befehl über ein Regiment aus Virginia, wurde aber schon kurz darauf zum Brigadegeneral befördert. Er kommandierte als solcher eine Brigade unter den Divisionskommandeuren Benjamin Huger und Richard Anderson, bevor er George E. Pickett zugeteilt wurde.

Im Verbund von Picketts rein virginischer Division nahm er am 3. Juli an „Pickett’s Charge“ bei Gettysburg teil. Bei dem Frontalangriff auf die Linien des II. Unionskorps, das, wie er wusste, sein enger Freund aus Vorkriegstagen, Winfield Scott Hancock, befehligte, wurde er tödlich verwundet und starb zwei Tage später, am 5. Juli 1863, in einem Feldlazarett der Unionsarmee.



Unabhängigkeitstag - Fortsetzung

Pulaskis set: FK-Angriff LP, aus https://de.wikipedia.org/wiki/Kazimierz_Pu%C5%82aski

Kazimierz Michał Wacław Wiktor Pułaski (in den Vereinigten Staaten auch *Casimir Pulaski*; * 6. März 1745 in Warschau, Polen; † 11. Oktober 1779 bei Savannah, Georgia) war ein polnischer Kleinadeliger, einer der Anführer der Konföderation von Bar und ein General der Kontinentalarmee im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg.

Ab 1768 beteiligte sich Pułaski am Widerstand des polnischen Kleinadels gegen die Abschaffung der sogenannten Goldenen Freiheit. Die sogenannte Konföderation von Bar richtete sich vor allem gegen den polnischen König Stanisław Antoni Poniatowski, dem vorgeworfen wurde, eine Fremdherrschaft durch Russland zu billigen. 1773 wurde er als einer der Anführer der Konföderation beschuldigt, ein Attentat auf den polnischen König geplant oder gar unternommen zu haben, und in Abwesenheit zum Tode verurteilt. Pułaski floh daraufhin von Warschau nach Dresden. Nachdem er erfolglos versucht hatte, seine Unschuld zu beweisen, floh er 1777 auf Anraten Benjamin Franklins in die Dreizehn Kolonien.

Pułaski wird als Begründer der amerikanischen Kavallerie („Father of the American Cavalry“) betrachtet. In der Schlacht bei Brandywine 1777 rettete Pułaski das Leben von George Washington. Nachdem der Kongress ihn am 15. September des gleichen Jahres zum General der Kontinentalen Kavallerie ernannt hatte, unterstützte er im darauf folgenden Winter George Washington gegen die Intrigen der Cabal, einer Verschwörung, deren Mitglieder Washington als Befehlshaber der Kontinentalen Armee absetzen wollten. An der Spitze seiner ab dem Frühjahr 1778 aufgebauten Legion trug er am 11. Mai 1779 durch einen Überfall auf die britische Armee bei Charleston in South Carolina erheblich dazu bei, dass die damals wichtigste Hafenstadt im Süden der entstehenden USA in der Hand der Kontinentalen blieb. Er starb an den Folgen von Verletzungen, die er sich während der Belagerung von Savannah in Georgia zugezogen hatte.



Unabhängigkeitstag - Fortsetzung

Knox' set: Duell Schalgwaffe, aus https://de.wikipedia.org/wiki/Henry_Knox

Henry Knox (* 25. Juli 1750 in Boston, Province of Massachusetts Bay, Kolonie des Königreichs Großbritannien; † 25. Oktober 1806 in Thomaston, Massachusetts, USA) war ein amerikanischer Buchhändler aus Boston, der oberste Artillerieoffizier der Kontinentalarmee und später der erste US-Kriegsminister.

Knox unterstützte die amerikanischen Rebellen, die Söhne der Freiheit und war Augenzeuge des Massaker von Boston. Er bot sich 1772 dem Boston Grenadier Korps an und diente 1775 unter General Artemas Ward in der Schlacht von Bunker Hill. Als Angehöriger der Beobachtungsarmee traf und beeindruckte er General George Washington, als der das Kommando übernahm. Die beiden wurden lebenslange Freunde.

Als die Belagerung von Boston andauerte, wies er darauf hin, dass die Kanonen aus dem Fort Ticonderoga eine entscheidende Rolle spielen könnten. Washington ernannte ihn zum Artillerieoberst und übertrug ihm das Kommando über die Expedition, die die Kanonen holen sollte. Seine Streitkraft brachte sie mit von Ochsen gezogenen Schlitten durch die Green Mountains und über den zugefrorenen Fluss Connecticut River. Als sie zurückgekehrt waren und

die Kanonen in einer den Hafen überblickenden Stellung platziert hatten, waren die Briten gezwungen, sich am 17. März 1776 nach Halifax zurückzuziehen. Nachdem die Belagerung aufgehoben worden war, übernahm Knox den Neubau und die Erweiterung der Verteidigungsanlagen in Connecticut und Rhode Island in Vorbereitung auf die Rückkehr der Briten. Er schloss sich später während deren Rückzugs aus New York und durch New Jersey der Hauptarmee wieder an.



Unabhängigkeitstag - Fortsetzung

Revolutionärsset: Duell Verteidigung, aus https://de.wikipedia.org/wiki/Amerikanische_Revolution

Als Amerikanische Revolution wird die Kette von Ereignissen bezeichnet, die zur Loslösung der Dreizehn Kolonien in Nordamerika vom Britischen Empire und zur Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten von Amerika führten. Der Beginn der Revolutionszeit wird meist mit dem Jahr 1763 angegeben, als Großbritannien begann, nach seinem Sieg im Franzosen- und Indianerkrieg die Verwaltung und Besteuerung seiner nordamerikanischen Kolonien zu reformieren, was dort bald Proteste auslöste. Der Konflikt eskalierte in den 1770er Jahren bis zum Ausbruch des Amerikanischen Unabhängigkeitskrieges 1775 und der förmlichen Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten am 4. Juli 1776. Darin wurden zum ersten Mal in der Geschichte des Westens fundamentale Menschenrechte wie das Recht auf Leben, Freiheit und das Streben nach Glück staatsrechtlich verankert. Das Ende der Revolutionszeit wird oft mit dem Jahr 1783 angesetzt, als die Briten nach ihrer Niederlage im Frieden von Paris die Unabhängigkeit der USA anerkennen mussten. Andere Historiker rechnen zur Revolutionszeit noch die Jahre bis zur Ratifizierung der bis heute gültigen Verfassung der Vereinigten Staaten und der Vereidigung George Washingtons als ersten Präsidenten am 30. April 1789 hinzu.



(quis)



War sonst noch was?

War sonst noch was im Monat Mai?

Vervollständigt eure Geburtstagssets

<https://forum.the-west.de/index.php?threads/vervollst%C3%A4ndigt-eure-geburtstagssets.80842/#post-932494>

Eröffnung Santa Fe: 01.06.2026

<https://forum.the-west.de/index.php?threads/santa-fe-01-06-2026.80843/>



Besondere Weltenboni vom 05. bis 09. Juni 2026

<https://forum.the-west.de/index.php?threads/besondere-weltenboni-vom-05-09-juni-2026.80846/>

Balldreherei

<https://forum.the-west.de/index.php?threads/balldreherei.80859/>

Team-Updates - evita152

<https://forum.the-west.de/index.php?threads/team-updates.75471/page-3#post-932855>

Kompensation für das Fußball-Event

<https://forum.the-west.de/index.php?threads/fu%C3%9Fballevent-2026.80853/#post-933162>

Besondere Weltenboni vom 27.-29. Juni 2026

<https://forum.the-west.de/index.php?threads/besondere-weltenboni-vom-27-29-juni-2026.80864/>

(quis)



Spione unterwegs ...

AAA: Mahlzeit

BBB: winkse AAA

AAA: moin BBB „.. mann ist das heiß draussen „..

BBB: ich hab mir bei action für knapp 40 eu ein klima gerät besorgt ,ich muß das nun mal umstellen ,ich hab schon einen gefrorenen bürzel :-D :-D

AAA: hm, erstes internationales Abt gespielt... einer mit dem Auge und Koch auf 2 haut mir erstmal zwei Rückenschüsse drauf und stellt sich auf die Mühle und bewegt sich dann nicht mehr, einfach offline, lauter Profis :-D

BBB: die bieten uns paroli und wartezeit ist auch kurz
AAA: paroli? haben zu zweit gewonnen, da sind ja doch ein paar domis bei denen :-D, aber die nehmen alle das Auge... hmpf, boah, spielen die übel :-D, da gewinn ich ja fast alleine, wenns sein muss [Wanderer Schleuder] #184 ich mag mit den typen nicht diskutieren, die mit level 220 oder so ein Auge nehmen, nicht bei der Hitze :-D

CCC: Verstehe ich

AAA: was auffällt ist, dass die meistens für sich alleine spielen. ne Teamtaktik gibt es kaum

BBB: stimmt,also ich dachte ich habe schon einen an der waffel mit beil auf stufe 4,aber seit die abenteuer weltübergreifend,weiss ich das es noch beklopptere typen gibt, ein haufen polen zocken die abts

AAA: aber ohne Sinn und Verstand, leichte Beute, wenn man deren Spiel mit den eigenen Möglichkeiten kompensiert. wie kommt man denn ins Weltforum?

AAA: ganze woche is ruhe,samstag kommt die stadt und mähen hier rasen ab 7 uhr,ganz toll ?? ?? ?? auch noch kaffe alle,so ein scheiss man

BBB: Bei mir nicht. Moin, Wenn du einen haben möchtest komm rüber

AAA: ja 5k wa?,nene ,ich kenn dich,da nimm ich lieber tasse heisses wasser :-D :-D

BBB: Das verletzt mich jetzt aber

AAA: kleiner scherz,aber hab ja noch tee da,kauf ich kaffee später neu :-)

BBB: Benötigt noch jemand was?

AAA: ja paniermehl,is auch alle :-D

AAA: juppi! ich bin reich! Du bekommst 200 Nuggets. Aber wofür hab ich die bekommen? :-D ich meine, ausser dafür, dass ich so toll bin

BBB: ich will auch Surprised

CCC: Das ist ein Versehen, die sollte ich bekommen. :-D

AAA: so sorry ;-(ist das von der TW-Times? ehrlich, ich hab keine Ahnung, woher das kommt :-D

CCC: Liest du die überhaupt?

AAA: immer!!

CCC: und du rätselst auch mit?

AAA: manchmal, wenn ich die Zeit finde, letztes Mal hab ich, also im Mai

CCC: Rätsel Nr. 1 - Personenrätsel Lösung: Burton C. Mossman Preis: 200 Nuggets Gewinner: AAA, Welt 1 Einsendungen: 8 richtige - Nur die Zeitung nicht richtig gelesen :-D

AAA: boah! so weit hab ich wohl nicht gelesen... naja, ich gewinne normal nie!! :-D

CCC: Heute ist doch kaum noch was normal.

AAA: juppi!!! meine Klukheitigkeit hat sich mal wieder ausgezahlt

CCC: im wahrsten Sinne des Wortes

AAA: das Problem ist, dass ich nicht weiss, was ich mit all den Nuggets machen soll! hab jetzt über 6500 und keine Ahnung, wohin :-D, 1st World Problem

CCC: Dann kauf rote Kisten

AAA: für Nuggets????? nö

CCC: Dann warte bis zum nächsten Sale

AAA: hmmm, wieviele Kochbeile bekomme ich für 6500, xxx weiss das bestimmt :-D

AAA: danke, war echt spannend

BBB: ja es hat spaß gemacht. durch unseren (mein) fehler.... :-D

CCC: nee BBB du hast noch mitgedacht,den weg zur fahne haste frühzeitig versperrt,aber alleine bist dann doch allein wenn alle zur fahne sind

BBB: domi die zeit nach 8 wäre besser. da sind mehr spieler online.... klar

CCC: ich weiss,es ist bald geschafft

BBB: hätte mich klonen sollen , wieviel fk brauchst du noch?

AAA: nannte man früher multi :-D



AAA: Schöner Angriff, schade, der Ball hätte drin sein können

BBB: was mir gerade auffällt: bei magenta heißt es Trinkpause. bei ard und zdf steht da das englische "hydration break"

AAA: mir fällt auf das MagentaTV Werbung einblendet. McD

CCC: das alles geld macherei,in den 3 minuten läuft in den USA ja nur werbung,alles mit FIFA abgemacht hab ich mal gehört vor tagen

AAA: natürlich, diese Pausen sind extra für die Werbung eingeführt worden, die würden am liebsten bei jedem Foul einen Spot senden

CCC: deutschland hat mit dach gespielt,feine 21 grad klimatisiert,was willst da mit trinkpausen :-D

AAA: hat der Arbeitsschutzbeauftragte so verordnet

AAA: BBB so gute laune?,frau wieder in kur am wasser treten? :-D :-D oder war treppengeländer wieder lose und nu 4 wochen all inclusive?? :-D :-D

BBB: :-D ich komm gleich rüber du, daann treten wir zwei mal wasser du ,... :-D

AAA: gerne,türgriff is bunzenbrenner dran,pack nur an du ?? ?? :-D :-D wie bei de beetbrüder,kannst einen ins holz brennen du :-D :-D

AAA: BBB?

BBB: ja?

AAA: CCC is mit nem fisch zum tierarzt,der hat wasser :-D :-D

BBB: :-D

AAA: kein fussball ,... was soll das denn !! da kann ja gar keine wm stimmung aufkommen du ,... sauer

BBB: na jetzt eh nich mehr,warum bist du hier? OHHHHHHHHHHH :-D

AAA: :-D um 3 uhr erst ,... rentner wm ,... :-D

BBB: gestern alle spiele unentschieden,auch selten

CCC: kauf dir magenta tv dann kannste frankreich sehen ,deine armut kotzt mich an :-D

AAA: na jetzt is aber du ,...

BBB: bei rtl kam vorhin,einer hat gewettet auf 0-0 kap verde,der hat 29000 euro abgesahnt mit 20 euro einsatz :-D

AAA: jo ,... geil, jetzt hat er 1 monat magenta du ,... :-D

BBB: ich wollt auch,aber war in der stadtkasse,nur wertbons,kein bares mehr da du :-D :-D :-D

AAA: du wirst die letzte gewesen sein die es geschafft hat

BBB: wer noch edle revolver von maria hat, die würde ich gern kaufen

CCC: verkauf dein invi, kauf kisten

BBB: immer diese tipps... :-D

CCC: tipps? kann ich!

[08:42] Henry: FFF hat als Erster die Errungenschaft [Lichterkönig] erhalten.

DDD: oh, ihm ist ein Licht aufgegangen :-D, gw

BBB: schicksal beim kisten kaufen, was für ein luxusproblem :-D so der see ruft, bin schwimmen

CCC: *schwimmflügel mitgeb*

BBB: 80 kisten, 0 edle revolver von maria.... guter tipp art Razz so abkühlen :-D

EEE: 3 [Edle Pistole Marias]



Werbung

Wilder Westen

„Drei Tage! Seit drei Tagen Elisabeth!“, fauchte sie ihrer Schwester entgegen, sitzend in der Postkutsche. „Aber du wolltest doch mit der Postkutsche fahren, statt des Zuges.“

Die genervte Schwester winkte ab: „Papalapapp! Ich dachte so wäre es romantischer und dass wir ein Abenteuer hätten, aber weder Apachen, noch Banditen, kein Überfall, nichts aufregendes.“

Die jüngere und deutlich ruhigere, reicht ihr die Zeitung rüber: „Dann hätten wir in den Süden oder Westen gemusst, hier im Norden gibt es keinen Wilden Westen mehr!“

TWTimes - Download reicht nicht, man sollte sie auch lesen.

(stan78)

Liedermacher stan78

Unbeschwert ...

stan78 hat "unbeschwert" wieder einen Song erstellt. Hört doch mal rein ...

<https://www.youtube.com/watch?v=gnlMaMPxlhU>

Außerdem fertigte er noch aktuell zur Kieler Woche einen weiteren Song an.

<https://www.youtube.com/watch?v=3TMj9v9Cn3w>

(Cymoril)

Die Rätselecke

Wer? Wie? Wo? Was? Wann?

Vorbemerkungen zu unserer Rätselecke

Die Lösungen zu den Rätseln schickt bitte per PN auf unserer Redaktionsseite (www.twtimes.forumieren.com) an uns. Dazu ist keine Registrierung oder Anmeldung mit einem Benutzernamen und Passwort notwendig! Klickt dort einfach auf „Kontakt“ (Button rechts unten) oder benutzt den folgenden Link:

<http://twtimes.forumieren.com/contact>.

Die Angabe eurer E-Mail-Adresse bei einer Einsendung in der Redaktion ist eine Sicherheitseinstellung des Forums. Die Adresse kann von uns nicht mit einem Nickname im Spiel in Verbindung gebracht werden. Es ist daher zwingend notwendig, einen Nickname und eine Spielwelt anzugeben, damit der Gewinn zugeordnet werden kann. „Anonyme“ Lösungen können nicht an der Auslosung des Gewinners teilnehmen.



Sollte diese Kontaktmöglichkeit nicht funktionieren, sendet uns bitte Eure Lösungen im Forum per PN oder auf den Welten per Telegramm.

Immer aktiv sind:

quis auf den Welten 1, 10, Fairbanks, Hannaville, Indiana, Kentucky, Nevada, Ohio und Phoenix,
Cymoril auf den Welten 1, 10, Fairbanks, Georgia
Tony Montana 1602 findet ihr auf Welt 1, 10, Fairbanks.

Bei mehreren richtigen Einsendungen zu einem unserer Rätsel entscheidet das Los. Einsendeschluss ist immer der 21. des Monats. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitglieder der TWTimes-Redaktion sind ausgeschlossen.

Bei unseren Gewinnspielen gibt es verschiedene Preise zu gewinnen, die bei dem jeweiligen Rätsel eingetragen sind.

Gewinner von Nuggets

Nuggets sind auf allen Welten einsetzbar, daher ist es nicht nötig, uns mehrere Einsendungen aus verschiedenen Welten von ein und demselben Account zu schicken.

Gewinner von Items der Redaktion

Für die Vergabe eines unserer Items erhält der Gewinner einen Code. Dieser Code ist auf allen deutschen Welten einsetzbar, aber nur **einmal** gültig. Überlegt euch also gut, auf welcher Welt ihr das Item besitzen möchtet. Sobald ihr das Item in einer Welt besitzt, könnt ihr das selbe Item **nicht mehr** in anderen Welten bekommen. Um den Set-Bonus zu erhalten, empfehlen wir, mögliche weitere Items des Sets dann in der selben Welt einzulösen. Den Bonuscode könnt ihr unter **Optionen -> Einstellungen -> Bonuscodes** eingeben. Das Item erscheint dann in eurem Inventar (gegebenenfalls Seite neu laden).

Gewinner eines Items der Redaktion fordern dieses bitte bei einem unserer Redakteure ab.

(Cymoril)



Rätsel Nr. 1 - Personenrätsel

Wer bin ich?



Wir stellen euch hier erneut eine Person vor, die etwas mit dem Wilden Westen oder den Vereinigten Staaten von Amerika zu tun hat. Diese Person ist entweder historisch oder sehr bekannt aus Literatur oder Film. Als Hilfe lassen wir die Person etwas aus ihrem Leben erzählen und euch so ein paar Hinweise geben.

- Ich wurde geboren als Franklin Pierce gerade die Hälfte seiner Amtszeit als US-Präsident erreicht hatte.
- Bereits im Kindes- und Teenageralter arbeitete ich als Cowboy.
- In dem Jahr in dem Bat Masterson Sheriff dort wurde, hatte ich eine Schießerei mit ihm in Dodge City, Kansas.
- Zu meiner Arbeit als Cowboy gehörte es auch, Vieh wieder aufzufinden, das von Billy the Kid gestohlen worden war. Dabei lernte ich Pat Garrett kennen.
- Ich wurde Zeuge des sogenannten Haymarket Riots und entschloss mich daraufhin, der Pinkerton National Detective Agency als Detektiv beizutreten.
- Da ich Pat Garrett als Referenz angab, erhielt ich den Job und wurde auf einen Posten in Denver, Colorado geschickt.
- Ich arbeite an unzähligen Fällen im Westen, von Alaska im Norden bis nach Mexico City im Süden.
- Für meine Arbeit nutze ich die damals noch relativ neue Technik der „Undercover“-Untersuchung, bei der ich Gruppen infiltrierte und von innen aufklärte. So erreichte ich über 100 Festnahmen von Verdächtigen.
- Zeitweilig infiltrierte ich auch Butch Cassidys „Wild Bunch“-Bande und war im Laufe einer vierjährigen Untersuchung an ihrer Zerschlagung beteiligt.
- Nach 21 Jahren beendete ich meine Tätigkeit für die Pinkerton Detektivagentur.
- Ich schrieb mehrere Bücher über mein Leben als Cowboy und als Detektiv sowie über die nicht immer legalen Aktivitäten der Pinkerton Detektivagentur.
- Ich ließ mich nach dem Ende des Ersten Weltkriegs in Los Angeles nieder, wo ich meine Freundschaft mit Wyatt Earp wieder pflegte und als lokale Berühmtheit lebte.
- Ich starb ein Jahr vor dem Ende der Amtszeit von Calvin Coolidge als US-Präsident.
- Im Spiel The West gibt es ein Kleidungs-, Waffen- und Tierset mit meinem Namen.

Wer bin ich nun also? Kennt ihr meinen Namen? Den Gewinner erwarten **200 Nuggets**.

(Tony Montana 1602)



Rätsel Nr. 2 - Screenshot-Rätsel

PATSCH!

Das Geräusch, das zu hören war, als sich Charles McChip kräftig mit der flachen Hand auf die eigene Stirn schlug, als er sah, wie Patrick McParkinglot seinen Auftrag ausgeführt hatte. Charles McChip hat derzeit viel mit dem Bau eines Casinos zu tun, denn die Fußballweltmeisterschaft sollte bald im Land stattfinden und der Chef des Welt-Fußballverbandes hatte noch in letzter Minute angekündigt, dass jedes Stadion zur Umsatzsteigerung ein integriertes Spielcasino haben müsste. Wer kennt sie nicht, die ursprüngliche und natürliche Verbindung von Fußball und dem Handspiel am Einarmigen Banditen. Da dieses Casino also unbedingt noch gebaut werden musste, konnte sich Charles McChip um den Bau des Parkplatzes vor dem Stadion nicht auch noch zeitgleich kümmern. Also vergab er den Bau des Parkplatzes an Patrick McParkinglot als Subunternehmer. Bei dem Firmennamen konnte doch nun wirklich nichts schief gehen ... hatte sich Charles McChip am Anfang jedenfalls gedacht. Als der Handabdruck auf seiner Stirn nicht mehr sichtbar war und er seine Fassung halbwegs wiedergewonnen hatte, legte er los:

"Ja, bist du denn bescheuert?! Du solltest einen Parkplatz für's Stadion bauen und ihn komplett einzäunen, damit keiner die Pferde klaut und sie nicht weglaufen können! Und was machst du? Der Zaun geht nicht rund um den Parkplatz, der ist an zwei Seiten offen! Und er hat Löcher wie ein Schweizer Käse! Und um dem Ganzen noch die Krone aufzusetzen, ist der Parkplatz viel zu klein! Hier sollen Tausende von Pferden Platz finden, ohne dass es Gedränge bei der An- und Abreise gibt! Und du? Du zäunst mitten auf dem Parkplatzgelände einen Wald ein! Einen WALD! Ja, bist du denn von allen guten Geistern verlassen?"

Patrick McParkinglots Blick wanderte zwischen seinem "Öko-Parkplatz mit alternativem Zugangs- und Kontrollmanagement" und Charles McChips hochrotem Kopf hin und her. Zu sagen hatte er nichts. Wie konnte er auch? Charles McChips Beobachtungen waren ja sachlich richtig und offensichtlich war er von der Neuinterpretation des Konzepts "Parkplatz", wie es Patrick McParkinglot vorschwebte, nicht zu begeistern. Ob die zusätzlichen Einnahmen im Casino die Schadensersatzforderungen wegen entlaufener und gestohlener Pferde voll abdeckten, wird derzeit vor Gericht geklärt (Klagegrund: Fahrlässigkeit aufgrund ungenügender Sicherungspflichten des Parkplatzes).



Als Lösung für unser Rätsel macht ihr bitte folgendes:

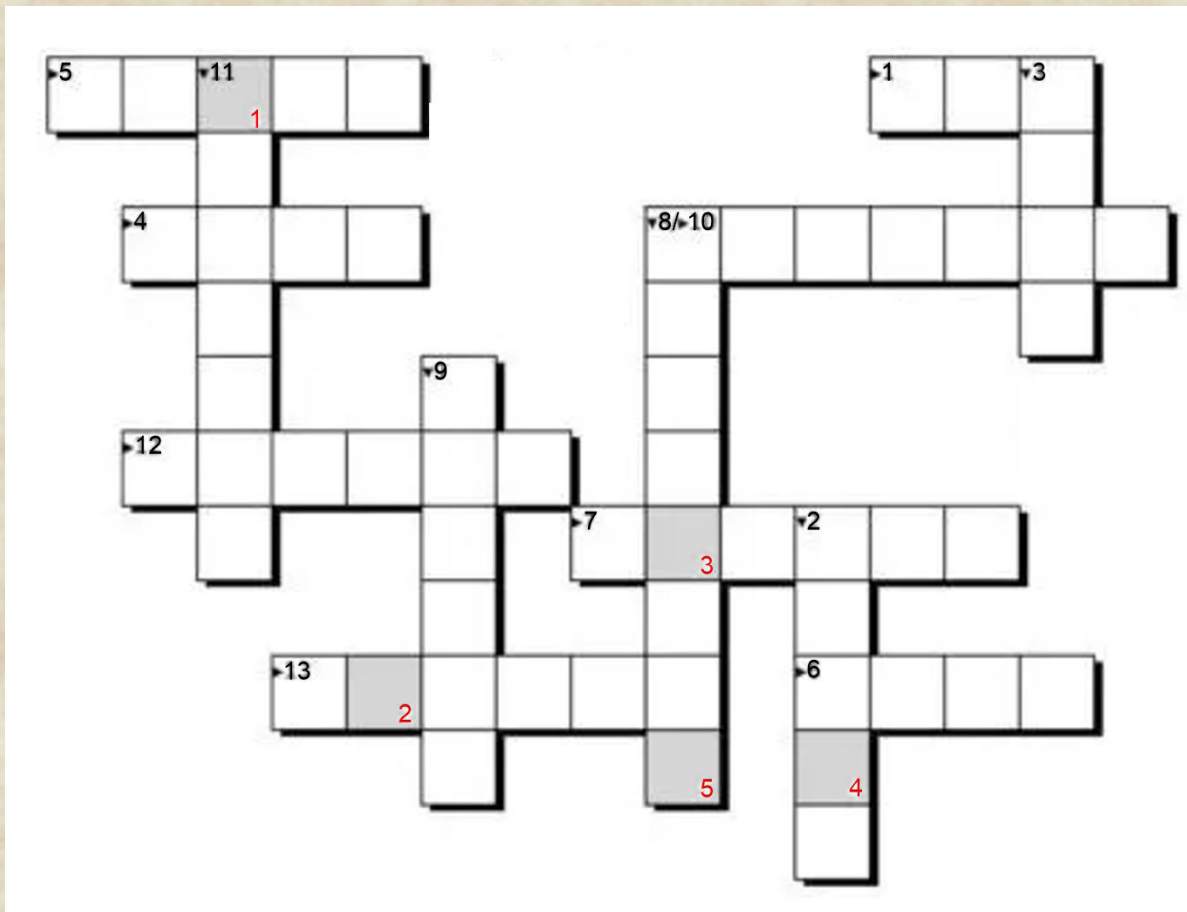
- Findet den gezeigten Ort auf der Weltkarte.
- Setzt den Marker auf der Karte genau so, wie er in unserem Bild zu sehen ist (Setzt die Fahne auf den Punkt, wo der eine Zaun auf den anderen trifft).
- Klickt nach dem Setzen des Markers auf „Marker speichern“ und „Marker exportieren“
- Die zwei Zahlen, die ihr dann seht, schickt ihr als Lösung an die TWTimes.

Der Gewinner erhält **200 Nuggets**.

(Tony Montana 1602)

Rätsel Nr. 3 - Um die Ecke gedacht

Vorsicht, Ecken und Kanten ...



1. Mobiles MilCHFass mit eigenem Willen und Hang zu gemächlichen Entscheidungen.
2. Vierbeiniges Fortbewegungsmittel mit eigenem Kopf und eingebautem Fluchtplan.
3. Treuer Schatten mit vier Pfoten und eingebautem Alarm für alles, was verdächtig nach Postbote aussieht.
4. Schwimmender Allesesser mit Quak-Kommentar zu fast jeder Lebenslage.
5. Eleganter Einzelgänger auf Samtpfoten, der jederzeit so tut, als wärst du bei ihm zur Miete.
6. Sturer Lastenträger mit Gedächtnis wie ein Tresor und Meinung wie ein Sheriff.
7. Ungebremste Lebensfreude auf vier Pfoten mit eingebautem Chaos-Modus.
8. Vierbeinige Feinschmecker, die selbst im Matsch noch einen guten Plan wittern.
9. Kleine Neugier auf vier Beinen, die schon früh weiß, wo es was zu fressen gibt.
10. Großer Holzbau, in dem Heu schläft und der Wind Geschichten erzählt.
11. Brummender Muskel auf Rädern, der Arbeit zieht, als hätte er nie etwas anderes vorgehabt.
12. Junge Energie auf langen Beinen, die noch nicht weiß, wohin sie als Nächstes stolpert.
13. Kleine Flieger im Gruppenmodus, die aus Blüten flüssiges Gold machen.

Löse das Kreuzworträtsel der einmal anderen Art. Die Felder mit roten Ziffern ergeben dann das Lösungswort.

Der Gewinner erhält ein **Item der Redaktion**.

(Cymoril)

Rätsel Nr. 4 - Kleiderschrank

Ein ganzer Schrank voll Nichts anzuziehen

Der Westler von Welt steht vor seinem Kleiderschrank und sucht sich eine Kleidungszusammenstellung für den Tag. Sinnierend steht er vor dem Angebot an Klamotten und denkt sich "... wenn ich jeden Tag ein anderes Outfit tragen möchte, wie viel Kleidungsstücke in Summe bräuchte ich da mindestens?"



Bekleidet werden sollen folgende Slots: Kopf, Hals, Kleidung, Hose/Rock, Gürtel und Schuhe. Kein Item zu tragen ist KEINE Option, es müssen immer alle sechs Positionen belegt sein.

Die Frage lautet nun: Was ist die kleinste Summe an Kleidungsstücken, um mindestens 366 verschiedene Outfits (man will ja auch für Schaltjahre ausgerüstet sein) zu generieren? Gesucht sind Summe und die jeweilige Anzahl der einzelnen Kleidungsstücke.

Der Gewinner erhält ein **Item der TWTimes**.

(quis)

Rätsel Nr. 5 - Bilderrätsel

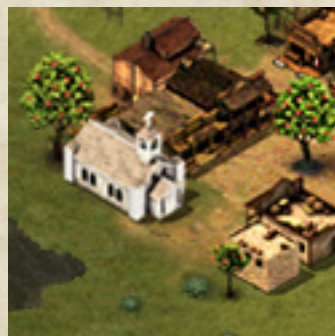
Neulich in Big Burbon ...



Was hier wohl passiert? Füllt die Sprechblase mit einem Text und wenn ihr wollt, könnt ihr auch eine kleine Geschichte dazu schreiben. Die Aussage in der Sprechblase kann auch gerne von der Frau kommen.

Der Gewinner erhält ein **Item der Redaktion**.

(quis)



Rätselauflösungen der vorigen Ausgabe

Rätselauflösungen und die Gewinner

Rätsel Nr. 1 - Personenrätsel

Lösung: Zusammenfassung der Questreihen
Preis: 200 Nuggets
Gewinner: keiner
Einsendungen: keine



Rätsel Nr. 2 - Was ist das?

Lösung: Pflanzenwurzeln in einem Glas mit Seramis
Preis: 200 Nuggets
Gewinner: **Johnny Mauser**, Welt Santa Fe
Einsendungen: 5 richtige

Rätsel Nr. 3 - Rebus

Lösungen: 18 Jahre The West. Wer wohl ist bereits achtzehn Jahre dabei? Schätze doch einmal, wie viele Spieler seit der Eröffnung noch heute spielen. Es gibt auch Rückkehrer. Herzlichen Glückwunsch The West!
Nach unseren Recherchen dürften es nur noch maximal 100 Spieler sein. Der Gewinner war mit 66 am nächsten dran.

Preis: Ein Item der Redaktion
Gewinner: **DLuck**, Welt Mexiko
Einsendungen: 4 Zusendungen

Rätsel Nr. 4 - Matheunterricht

Lösung: Ein solches Dreieck kann nicht existieren. Warum? Der Thaleskreis besagt, dass der Winkel in einem Dreieck über einem Halbkreis ein rechter Winkel ist. Aber das gezeichnete und bemaßte Dreieck hat einen (Halb)Kreisdurchmesser von 10 cm, damit den Radius 5 cm, also kann das Dreieck über diesem Halbkreis nicht die Höhe von 6 cm haben. Die maximale Höhe kann bei einem gleichschenkligen Dreieck 5 cm sein. Also ist entweder der Winkel oben kein rechter, dann wäre die Fläche 30 cm^2 oder die Höhe ist falsch. Dies war eine Interviewfrage bei einem großen Konzern. Geprüft wurde, ob die Bewerber stur nach Formel rechnen oder ob auch nachgedacht wird und die Aufgabe als Ganzes angesehen wird.

Preis: Ein Item der Redaktion
Gewinner: keiner
Einsendungen: keine richtige

Rätsel Nr. 5 - Am Stammtisch

Lösung: Text zum Bild einsenden.
Preis: Ein Item der Redaktion
Gewinner: **TalWar**, Welt 1
Einsendungen: 3 Zusendungen

Impressum

The West Times

TWTimes - Die unabhängige Spielerzeitung für The West

The West Times erscheint monatlich, jeweils zum 1. eines Monats.

Gründer der TWTimes - Sir Wusel † 2017

Redaktion - Cymoril, quis, TonyMontana1602, Graf Luckner † 2024

Freier Redakteur - stan78

Technische Umsetzung - quis

Kontaktmöglichkeiten zu den Redakteuren - <http://twtimes.forumieren.com> (PN - Button „Kontakt“, rechts unten), <http://forum.the-west.de>, Email an die Redaktion: twtimes@mail.de

Ausgaben - <https://forum.the-west.de/index.php?forums/twtimes.213/>

Bildmaterial - Mit freundlicher Genehmigung der InnoGames GmbH.

Redaktionsschluss ist jeweils am 21. des Monats. Alle nach diesem Termin eingehenden Beiträge von Spielern können erst in der nächstfolgenden Ausgabe berücksichtigt werden.

Information zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Zur Einsendung einer Gewinnspiellösung und von Spielerberichten in unserem Forum ist neben der Nennung des Spielernamens die Angabe einer E-Mail-Adresse als Schutzmaßnahme gegen Spam und sonstige Angriffe notwendig. Die E-Mail-Adressen werden von der Redaktion der TWTimes nicht angeschrieben, nicht mit weitergehenden Daten verknüpft und natürlich auch nicht an Dritte weitergegeben. Die Einsendungen laufen lediglich beim Administrator des Forums auf und sind den anderen Redakteuren nicht zugänglich. Am Monatsende werden die Einsendungen immer, einschließlich der E-Mail-Adressen, von diesem gelöscht. Die Spielernamen der Teilnehmer der Gewinnspiele können von der Redaktion der TWTimes nicht mit Klarnamen in Verbindung gebracht werden, werden nicht mit weitergehenden Daten verknüpft und ebenfalls nicht an Dritte weitergegeben. Um den korrekten Ablauf unserer Gewinnspiele in gewohnter Weise transparent darzustellen, möchten wir auch zukünftig die Gewinner mit ihrem Spielernamen in der TWTimes veröffentlichen. Wir setzen daher voraus, dass Teilnehmer einer Nennung des Spielernamens im Falle eines Gewinns zustimmen. Wer einer Nennung nicht zustimmt, muss dies explizit bei der Einsendung einer Lösung mitteilen.

Disclaimer

Die The West Times (TWTimes) ist ein Projekt aus der Community des Online-Spiels The West. Ziel des Projekts ist es, eine monatlich online erscheinende Zeitung rund um Themen zum Spiel The West sowie den Wilden Westen im Allgemeinen zu präsentieren. Die Beiträge sollen sowohl unterhaltsam als auch informierend sein. Da die Redaktion nicht Teil der InnoGames GmbH, des The West Teams Deutschland und des The West Supports ist, beruhen die Beiträge ausschließlich auf Informationen, die von Mitgliedern der Community recherchierbar sind. Sie können daher von offiziellen Verlautbarungen im Hinblick auf Auswahl und Gewichtung der Themen abweichen. Die in der The West Times veröffentlichten Kommentare geben ebenfalls nur die Meinung und Wertung der Redaktion der TWTimes wieder und können von Meinungen und Wertungen von Angehörigen der InnoGames GmbH, des The West Teams Deutschland und des The West Supports abweichen. Sämtliche Beiträge der The West Times werden vor der Veröffentlichung gewissenhaft in der Redaktion diskutiert und von der Redaktion in der veröffentlichten Form mitgetragen. Der Hauptautor eines jeden Beitrags kennzeichnet diesen am Ende mit seiner Signatur.